

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Berichte aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 2 | 2024



Kunstwerke für den Gaumen
Eismanufaktur "Lieber-Pur"
sorgt für "gutes Mundgefühl"
Seite 7

Ein Rückblick mit Stolz
Freiwillige Feuerwehr
Glashütten wird 90 Jahre
Seite 18

Moderne Erinnerungskultur
QR-Codes auf dem Grabstein
erzählen Lebensgeschichten
Seite 21

IHRE PARTNER IN GLASHÜTTEN

Profitieren Sie von unserem erstklassigen Immobilienservice und maßgeschneiderten Finanzierungslösungen direkt vor Ihrer Haustür, denn Ihre Zufriedenheit steht im Mittelpunkt unserer Dienstleistung.



FREUDL IMMOBILIEN

Birgit Götte
www.freudl-immobilien.de
0157 - 85 07 29 48



FREUDL FINANZ

Stefan Freudl
www.freudl-finanz.de
0171 - 831 55 96

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



K. Schmitz-Herrmann

die ersten warmen Tage des Frühlings lassen keinen Zweifel: Es geht wieder los, die Zeit ist angebrochen, in der wir uns wieder draußen und in der Natur bewegen. Jeder von uns hat vermutlich eine Lieblingsjahreszeit. Bei mir ist es definitiv der Sommer. Wir haben wieder Lust, unsere Gärten schön zu gestalten oder in unserem wunderschönen Wald spazieren zu gehen.

Gute Anregungen hierzu finden Sie auch auf der neu gestalteten Freizeitkarte des Gewerbevereins, die demnächst erscheinen wird.

Lassen Sie sich überraschen von den vielseitigen Beiträgen und Themen im neuen Magazin und genießen Sie die schöne Zeit.

Ihre Kornelia Schmitz-Herrmann



GUTER ZWECK ECK

Hohe Investitionen für die „Arche Noah“ stehen an
Die Sanierung des Hospizgebäudes wird etwa 400.000 EUR kosten

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Das Zitat spiegelt zugleich auch ein wichtiges Stück der Philosophie der 2000 vom Schloßborner Herbert Gerlowski zunächst in Königstein mit einem ambulanten Angebot gegründeten Hospizgemeinschaft „Arche Noah“ wider. 2003 wurde in Niederreifenberg das stationäre Hospiz errichtet, das seit März 2022 von Bettina Gerlowski-Zengeler geleitet wird.

Nun aber stehen für die Sanierung des Gebäudes hohe Investitionen an, u.a. für die Außenfassade, das Dach mit PV-Anlage, den Keller sowie im Innenbereich. Insgesamt 400.000 EUR werden benötigt. Die „Königsteiner Woche“ hat bereits eine Spendenaktion gestartet, der wir uns gerne anschließen.

Spendenkonto: Hospizgemeinschaft „Arche Noah“
Stichwort: "Sanierung"
Nassauische Sparkasse, IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

- 03 Editorial**
Grüßwort
- 05 Vereinsbox**
Fitness & Feten
- 06 Gemeinde**
Grüßwort des Bürgermeisters
- 07 Wirtschaft**
Genüsse & Geschäfte
- 14 Kultur**
Klangkünste
- 15 Tourismus**
Wege zum Werterhalt
- 18 Vereine**
Freunde & Helfer
- 21 Soziales**
Totengedenken
- 23 Ratgeber**
Blühende Gärten
- 24 Wir über uns**
Grafische Visitenkarten
- 27 Impressum**

Titelbild & S. 4/5 unten: © HoherTaurus



9 Bewährte Tradition
Weiterhin Baustoffhandel
in Schloßborn



14 Klingendes Handwerk
"Offene Werkstatt" bei
Stoll Guitars in Esch



16 Back to the roots
Zukunftskonzepte für den
"Schützenhof"

Vereinsbox

Sommerzeit mit Schwung und Geselligkeit

Zwei Sommerfeste des Angelsportvereins Emsbachtal in Schloßborn und des Oberemser Sportschützen e.V. am Schützenhaus – beide am **Samstag, den 29. Juni 2024, ab 17:00 Uhr** – bringen Mitgliedern und Gästen fröhlich-sommerliche Geselligkeit.



Nach den Sommerferien ist neuer Schwung angesagt. Dafür sorgt das **Familien-Sportfest des Turnvereins Schloßborn 1894** im 130. Jahr seines Bestehens am **Sonntag, den 8. September 2024**, auf dem Sportgelände der Mehrzweckhalle.

Auf dem Programm stehen Vorführungen, Familien-Challenge, Bambini-Lauf, Bewegungsparcour für Groß und Klein und viele weitere Attraktionen. Den Termin sollte man sich schon jetzt vormerken.

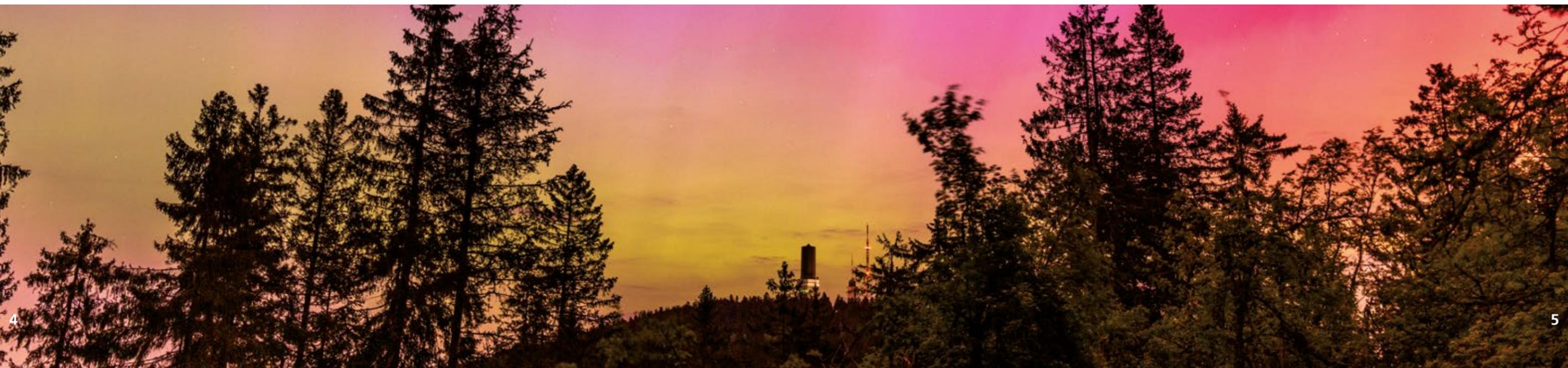
Für eine andere Art von Geselligkeit sorgt der **Heimat- und Geschichtsverein** mit seinen „**Schloßborner Schoppe-Samstagen**“. Sie finden jeweils ab **17:00 Uhr am Samstag, den 20. Juli 2024**, und für die im Urlaub daheim Gebliebenen am **Samstag, den 28. August**.

Ein weiterer frühherbstlicher „**Schoppe-Samstag**“ wird am **Samstag, den 28. September 2024**, stattfinden.



Bei strahlendem Sonnenschein wurde der diesjährige **Vatertag** auf dem **Kleinsportfeld des SC Glashütten** wiederum ein voller Erfolg.

Aus dem Vatertag ist schon seit langem ein Familientag geworden, bei dem sportliche Betätigung und gemeinsames Feiern angesagt sind.



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Thomas Ciesielski,
Bürgermeister

der Fröhsommer hat begonnen, und damit auch angenehme Temperaturen und der lang-ersehnte Sonnenschein. Viele von uns freuen sich schon auf den bevorstehenden Sommer-urlaub.

Aber auch bei uns in der Gemeinde, gibt es vieles zu sehen und zu erleben. So durch-zieht das Welterbe LIMES die Gemeinde Glashütten. Nutzen Sie das schöne Wetter und unternehmen doch einmal eine ausgiebige Wanderung über den Limes-Erlebnispfad und starten neben dem REWE-Einkaufsmarkt Ihre Wanderung am Limes-Eingangportal. Das wurde vor kurzem neugestaltet. Dort finden Sie auf drei ausführlichen Karten alle Statio-nen an und um den Limes und eine Beschreibung seiner historischen Sehenswürdigkeiten.

In Schloßborn liegt unser wunderschönes, geheiztes, Freibad. Dort erfreuen sich große und kleine Badegäste an erstklassiger Wasserqualität des Taunus-Quellwassers und einer sehr schönen Gastronomie. Das ist einen Besuch, ob alleine für die sportliche Aktivität oder als Familien-Event, auf jeden Fall wert. Besuchen Sie doch einmal unser Schwimmbad am Caromber Platz in Schloßborn. Eintrittskarten erhalten Sie vor Ort, im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung oder online auf der Homepage der Gemeinde Glashütten. (www.gemeinde-glashuetten.de)

In allen drei Ortsteilen gibt es wunderschöne Lokale mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Geträn-ken. Viele haben auch schöne Gärten, Terrassen oder Wintergärten. Ein Besuch lohnt sich hier auf jeden Fall. Warum woanders hinfahren, wenn das Gute so nah liegt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Glashütten Magazin und einen schönen Start in die Sommersaison.

Ihr Thomas Ciesielski
Bürgermeister

SO INDIVIDUELL WIE SIE:
Holz in Bestform!

Im Buhles 10 • 61479 Glashütten-Schloßborn • Tel: 06174/63261 • www.holzbau-paul.de

■ Dachstühle	■ Pergolen
■ Dachaufstockungen	■ Vordächer
■ Holzrahmenbau	■ Carports
■ Fassadenverkleidungen	■ Balkone
■ Dachgauben	■ Terrassen

HOLZBAU
ZIMMEREI
PAUL
Holz in Bestform!

Glashüttener Eis mit „purem Geschmack“

In der Manufaktur „Lieber Pur“ entsteht eine Leckerei von hoher Qualität

Bereits mit 10 Jahren war Jürgen Lieberknecht (65) ein echter Speiseeis-Fan. Damals kostete die Kugel noch Taschenge-ld verträgliche 10 Pfennige. Der Jugendliche versuchte sich schon früh daran, selbst sein Eis herzustellen. Das gelang zunächst mehr schlecht als recht. Auch die immer mehr in Mode kommenden Eismaschinen interessierten ihn und erlaubten viele Experimente. So führte der Weg des Glashütteners bald zur professionellen Herstellung von Eis. Er besuchte Eisfachschulen und absolvierte viele Lehrgänge der Carpigiani Gelato University sowie der Callebaut Chocolate Academy. In 2012 wurde er geprüfter Speiseeishersteller der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main.

Während der studierte BWLer seine berufliche Karriere zunächst als Produktmanager eines großen Konsum-güterunternehmens startete und dann in den Bereich Finanzdienstleistungen wechselte, verlor er über drei Jahrzehnte das große Ziel nie aus den Augen. Neben seinem Beruf arbeitete er kontinuierlich an der Verbes-derung seiner praktischen Erfahrungen, und so wurde die Ausstattung seiner Eisküche in Glashütten immer professioneller. Mit 60 Jahren beendete er seine beruf-liche Tätigkeit im Management. Danach führte ihn der Weg zu einem Mainzer Speiseeis-Unternehmen. Zwei junge Unternehmerinnen suchten Verstärkung für ihr Eismacher-Team. Er bewarb sich, wurde eingestellt und war dort fortan nebenberuflich in der professionellen Speiseeisherstellung tätig. Mit Erreichung des Rentenalters in 2024 wechselte Lieberknecht in die Selbständig-keit und stieg voll in die Eisproduktion ein. Er gründete die Eismarke „Lieber Pur - die Eismanufaktur“, die er nun in Glashütten herstellt und die überwiegend Eis für zuhause in Mehrwegschalen anbietet.

Der Name „Lieber-Pur“ ist Programm: Denn in sein Eis mit hohem Qualitätsniveau gelangen ausschließlich natürliche Zutaten. „Keine künstlichen Aromen, keine künstlichen Emulgatoren, keine künstlichen Konser-vierungsstoffe oder Farbstoffe, kein Fertigpulver und keine Fertigmischungen“, verspricht Lieberknecht.

Ein rein handwerklich hergestelltes Eis. „Unser Eis ist gehaltvoller und enthält weniger Luft. Der Effekt da-bei ist der volle Geschmack, wenn es auf der Zunge schmilzt.“ Wichtig ist ihm generell ein „gutes Mundge-fühl“. Im Angebot sind je nach Jahreszeit und Verfüg-barkeit wechselnde Sorten, darunter z.B. Vanille, Cook-ies, Schokolade, gebrannte Mandel, Haselnuss-Coffee, Erdbeere, Mango-Maracuja oder Holunderblüte-Cassis.

Gerne greift er auch ungewöhnliche Ideen und Trends auf, beispielsweise mit Kräutern wie Basilikum oder Rosmarin oder kalorienarmes Low-Carb Eis. Zum 90-jäh-rigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr am 6. Juli ist ein Aperol-Spritz-Eis in der Planung. Und schon liebäug-elt er mit einer weiteren lokalen Innovation: Eis aus echtem Glashüttener Imkerhonig.

Da Jürgen Lieberknecht sein Eis in seiner Manufaktur selbst herstellt, kann er keinen täglichen Verkauf ermög-lichen. Auf seiner Website können die Eisliebhaber ihre Sorten auswählen und bestellen. Die Abholung ist immer freitags von 15:00 - 18:00 Uhr oder nach Ver-einbarung. Während der Abholzeiten kann man auch gerne spontan kommen – es gibt Eis solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen: www.lieberpur.de



Speiseeis-Profi Jürgen Lieberknecht



Die Produktion erfolgt in Handarbeit mit natürlichen Zutaten

Fotos: Businessfotografie Frau Winkelmann



ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau
Eckgasse 2
Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de
Tel.: 06082 1377

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



www.the-treeworker.de

the treeworker GmbH

- Baumpflege / -sicherung
- Baumkontrolle / -fällungen
- Wurzelstockfräsung
- Häckselarbeiten
- Neupflanzungen
- Pflegearbeiten

Industriestraße 11a | 65529 Waldems
T: 06087 9894077 | M: info@the-treeworker.de



CAFÉ & KONDITIONEIREI
Sabel
AUS LIEBE ZUM HANDWERK

BETRIEBS-URLAUB:
05.08. - 21.08.24

Brot & Brötchen

Die frische Semmel zum Frühstück?
Bei uns gibt es sie.

Mittwoch - Freitag
ab 9 Uhr

Samstag & Sonntag
ab 8 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom Café Sabel

Aus Liebe zum Handwerk

CAFÉ UND KONDITIONEIREI SABEL
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
TEL.: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MI - SO: 9 - 17.30 UHR
MO - DI: RUHETAG



ZIMMERGESCHÄFT UND BAUAUSFÜHRUNG GMBH **ERNST**

Zeit für neue Dachfenster

3 gute Gründe:

- Energieeffizienz steigern
- längere Lebensdauer
- erhöhter Wohnkomfort durch mehr Licht

Rufen Sie uns an: 06126-3042

Richard-Klinger-Straße 14 • 65510 Idstein
info@ernst-dachbau.de • www.ernst-dachbau.de

Kugelman Baustoffe bleibt dem Ort erhalten

Baumspezialist Florian Petri führt das Geschäft unter „Baustoffe Petri“ weiter

Der Tod des Firmengründers Winfried Kugelman am 23. Oktober 2022 bedeutete für das 1969 gegründete Schloßborner Traditionsunternehmen Kugelman Baustoffe GmbH einen tiefgreifenden Einschnitt. Nachdem der Betrieb unter der Tochter und ehemaligen Geschäftsführerin Andrea Friede zunächst weitergeführt wurde, kam mit der Firmenschließung zum 31. März 2024 das endgültige Aus. So schien es zumindest. Doch dank des Schloßborner Unternehmers Florian Petri hat der Standort als Baustoffhandel nun wieder eine Zukunft. Petri, dessen Unternehmen „Baum Petri“, Spezialist für Baumpflege, Baumsanierung und Baumfällung, direkt vis-à-vis liegt, will künftig verstärkt die Synergieeffekte zwischen dem „Baustoffhandel Petri“ und seiner Kompetenz in Sachen Bäume und Forst nutzen. Er sieht in der neuen Konstellation eine „Win-win-Situation“ für die beiden Betriebe. Der Baustoffhandel hat seit dem 26. April schon wieder geöffnet. Eine offizielle Eröffnungsfeier soll noch vor den Sommerferien stattfinden.

Ohne das bewährte, von besonderer Qualität gekennzeichnete Kerngeschäft von Kugelman in Frage zu stellen, will Florian Petri den Betrieb in einigen Bereichen neu aufstellen und die vorhandenen Flächen optimal nutzen: „Mir sind Bedeutung und Tradition des Unternehmens wohl bewusst. Und mit entsprechendem Respekt vor der großen Leistung und dem lokalen Engagement des Firmengründers und großer Dankbarkeit gegenüber Frau Friede für die Möglichkeit der Weiterführung unter neuem Namen gehe ich an diese Aufgabe heran.“ Durch die Symbiose mit „Baum Petri“ ergeben sich für ihn nun vielversprechende neue Ansatzpunkte für eine Weiterentwicklung des Warenangebots in den Bereichen Forst und Garten. So können beispielsweise die Kunden künftig auch ihre Bäume in den Pflanzzeiten von Frühjahr und Herbst direkt aussuchen und sich nach Hause liefern lassen. Natürlich geht auch eine Erweiterung der Werkzeugpalette damit einher. Geplant ist ferner auf dem weitläufigen Gelände der zusätzliche Verkauf von Brennholz, zertifiziertem Fallschutz für Spielplätze und Hackschnitzeln. Auf jeden Fall sollen Handwerker und Heimwerker wie gewohnt mit Baustoffen und Werkzeugen versorgt werden.

Die zur Verfügung stehenden Flächen im Obergeschoss des Baumarktes sollen ebenfalls stärker genutzt werden. Dort wird ab Sommer eine Kletterschule berufsspezifische Kletterausbildungen ausrichten, zudem wird es eigene Fortbildungen für die Motorsäge geben. In Zukunft können die Räume auch extern für abendliche Veranstaltungen oder Events am Wochenende genutzt werden. Ein Teil wäre zusätzlich für eine Büronutzung geeignet. Petri: „Mit unserem Personal sind wir zahlen-

mäßig und fachlich gut aufgestellt. Dem Unternehmen räume ich gute Marktchancen ein. Wir bieten mit unseren Produkten bewusst Qualität und nicht Masse. Unsere Kunden werden weiterhin auch das vertraute Angebot bis hin zur Gasflasche für den Grillabend vorfinden

Florian Petri, geboren 1991 in Wiesbaden, absolvierte von 2007-2010 zunächst die Ausbildung zum Forstwirt und danach bis 2013 die Ausbildung zum zertifizierten Seilkletterer der Stufen A und B. Von 2012-2016 folgte das Studium der Arboristik an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK Göttingen). 2017 absolvierte er die Weiterbildung zum Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt (LVG) Heidelberg sowie zum zertifizierten Baumkontrolleur nach Fll-Richtlinie. Mit seinem Unternehmen „Baum Petri“ bietet der Spezialist seit 2010 einen umfassenden Leistungskatalog rund um den Baum. „Dazu gehören u.a. Baumpflege und Pflanzung, Fällarbeiten mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne sowie in besonderen Fällen sogar mit dem Helikopter, Wurzelstockentfernung und Schnittgutentsorgung“, so der Fachagrarwirt. In der schönen Natur des Hochtaunus würden auch in den Gärten vieler Bürger der Gemeinde Glashütten die Bäume schnell „in den Himmel wachsen“. - und manch einem auf seinem Grundstück auch über den Kopf. Beschnitt oder gar Fällung eines Baumes bedürfen daher zumeist der professionellen Unterstützung und des Know-how von Spezialisten mit den jeweils geeigneten Gerätschaften. Dies gilt in besonderer Weise für größere Bäume. Petri arbeitet hier mit Hubarbeitsbühnen in Kombination mit Seilklettertechnik, wobei er die Seilklettertechnik favorisiert, um optimal schneiden zu können und das Baumumfeld so wenig wie möglich zu belasten.

Weitere Informationen:
www.baustoffe-petri.de und
www.baum-petri.de



GENIEßEN SIE DEN SOMMER – ICH KÜMMERE MICH UM DEN REST.

Sommer ist, wenn die Abende im Garten länger, die Getränke kälter, die Nächte wärmer und die Wochenenden ein bisschen schöner werden.

Schenken Sie sich diese kostbare Zeit des Jahres für die Dinge, die Ihnen Freude bereiten.

Mein Team, unser Netzwerk und ich übernehmen derweil gern alle Angelegenheiten rund um Ihre Immobilie. Dabei liegt unser Fokus auf Verkauf, Vermietung und Kauf, bspw. als Kapitalanlage.

Mit einem großen Strauß an Herzlichkeit, Expertise und Wertschätzung sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse.

Ihre Anna Gloux

Anna Gloux
Immobilienmaklerin IHK

61479 Glashütten
+49 (0) 163 - 777 8484

info@gloux-immobilien.de
www.gloux-immobilien.de



DARAUF DÜRFEN SIE VERTRAUEN

-  **Unsere Zeit**
Für Ihre kostenlose und realistische Wertermittlung
-  **Unsere Expertise**
Für professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
-  **Unser Netzwerk**
Für vielfältige Dienstleistungen „rund ums Haus“
-  **Unsere Freundlichkeit**
Für unsere Kunden ganz viel Herz & Empathie

Anna Gloux
IMMOBILIEN
Wir leben Vielfalt.



Beständigkeit und Entwicklung

„Et Cetera pp“ hält erweitertes Angebot im Bereich Elektronik bereit

Das war keine leichte Aufgabe: Eine Erweiterung des Waren- und Dienstleistungsangebots, verbunden mit einer räumlichen Neugestaltung. Habiba Zahel, seit Jahresbeginn neue Eigentümerin von „Et Cetera pp“, gerne auch „Kaufhaus der Mitte“ genannt, hat sie mit Erfolg gemeistert. Das wichtigste Ergebnis ist, dass die Glashüttener weiterhin eine funktionierende Poststelle und Lottoannahmestelle und viele weitere Produkte der Nahversorgung in Reichweite haben. Verstärkung findet die Inhaberin durch ihren Bruder Aazizio. Weiterhin mit ihm Team ist die bewährte Mitarbeiterin Martina Placibat.

Ganz neu sind jetzt die umfassenden Dienstleistungen im elektronischen Bereich: Angeboten werden nicht nur eine Vielzahl von Handy-Schutzhüllen und -Zubehör vieler Modelle, sondern auch ein Reparaturdienst für kaputte Displays. Ferner können Hardwaredefekte an Laptops oder PCs beseitigt werden. Uhrenbatterie leer? Kein Problem. Sie kann vor Ort direkt ersetzt werden. Peu à peu sollen auch Haushaltswaren dazukommen. „Viele Glashüttener können jetzt direkt bei uns kaufen und brauchen die Bestellungen nicht im Internet vorzunehmen. Hier bekommen sie eine hochwertige Qualität“, betont Habiba Zahel.

Ungeachtet der Neuerungen wird das „Et Cetera pp“ auch weiterhin das gewohnte breite Spektrum bieten: Unter anderem gibt es Schreibwaren aller Art, Geschenkartikel, Süßigkeiten und Snacks, Zeitschriften und Zeitungen, Kaltgetränke aus dem Automat, Fahrradschlösser und Handtaschen.



Neue Chefin: Habiba Zahel



Neues Angebot rund ums Handy



Das "Kaufhaus der Mitte" bietet für Glashütten eine wichtige Nahversorgung

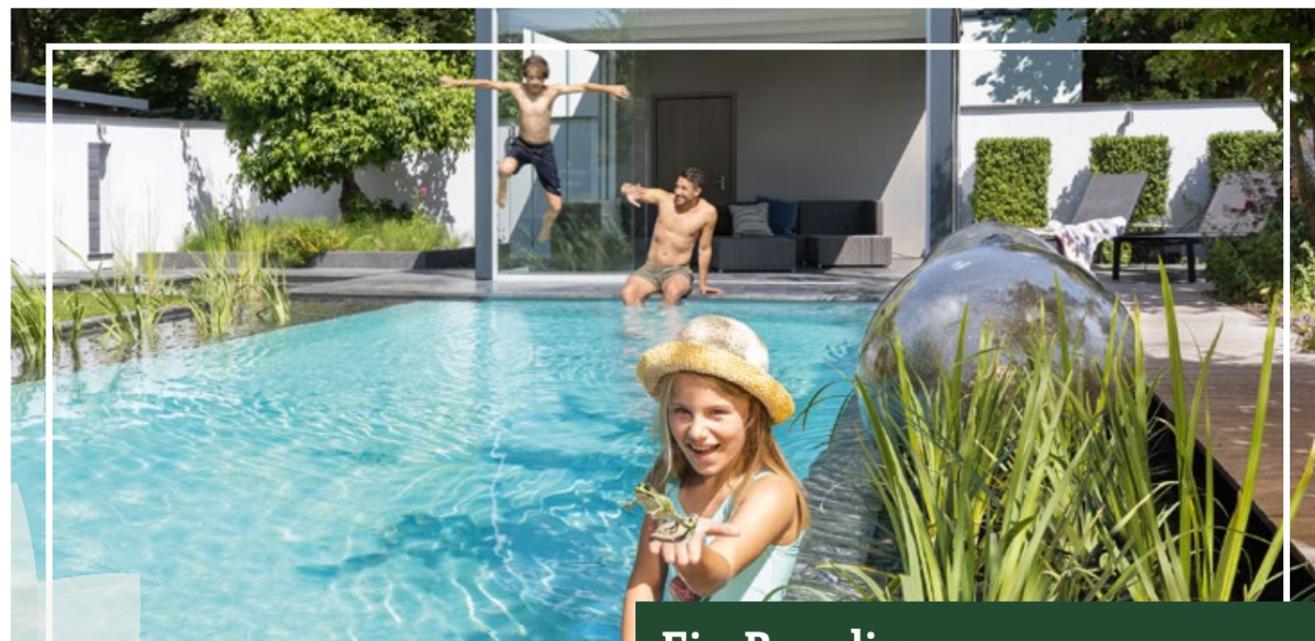


Wunsch nach einer Immobilie in Glashütten?



Ihr regionaler Partner
für solides Bauen
aus Kelkheim

fischer-immobau.de



Ein Paradies für jeden Hüpf

Erfrischend natürlich: Ihr eigener Schwimmteich im Garten. Eine Oase für große, kleine und ganz kleine Wasserfreunde. Wir übernehmen gerne die fachgerechte Anlage und Pflege.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Ullrich GmbH Garten- und Landschaftsbau
Ruppertshainer Straße 12
61479 Schloßborn
Telefon 061 74.966442
Internet www.ullrich-gaerten.de
E-Mail info@ullrich-gaerten.de

Scharfe Ideen: Bier-Innovationen aus Schloßborn

Mit „Chili Bock“ wurde die 10. Sorte SCHLOSSBORNER vorgestellt

Eine neue Biersorte macht derzeit von sich reden: Mit „Chili Bock“ haben „die Vier“ von SCHLOSSBORNER – Thomas Berger, Rolf Maser, Frank Schiffke und Matthias Eickhoff – eine echte Innovation präsentiert. Die unter Crafhhouse4 GbR firmierende Unternehmung war von Beginn an nicht als Haupterwerb, sondern als professioneller Nebenerwerb aufgebaut. Dahinter steckt eine ganz bestimmte Philosophie: „Wir sind angetreten, die unterschiedlichen Fähigkeiten und Fachwissen von vier Freunden zusammenzubringen, um mit alten und neuen handwerklichen Techniken Bier fernab von dem sog. ‚Industriebier‘ zu brauen. Wir suchen die Herausforderung, probieren gerne Neues und begeistern uns dafür, klassische Biersorten mit alten Techniken neu zu brauen. Wir wollen dabei neue Biersorten entwickeln, diese Produkte adäquat anbieten, mit einem überschaubaren Kreis von Menschen teilen und diese auch für unsere Produkte einzunehmen.“

In ihrem Bier, das in einer kleinen Kellerbrauerei in Schloßborn entsteht, sehen die vier Unternehmer ein qualitativ hochwertiges, regionales Produkt mit langfristig guten Entwicklungschancen. Das ständige Lernen vom jeweiligen Fachwissen des anderen und die wechselnden Herausforderungen sind für sie eine wichtige Triebfeder der eigenen Motivation. „Wenn die neuen Wege dann beschritten sind und das Resultat unseren und den Gefallen unserer Kunden findet, fühlen wir die Freude und den Stolz des Handwerks.“ Nach dem Selbstverständnis der Bierbrauer kommen die Innovationen aus ihrem Innersten. „Eine Idee entsteht, und entwickelt sich, über alle Bereiche, vom ‚Sudkessel‘ bis zum charakteristischen ‚Plopp‘ beim Öffnen der Flasche, teils mit Mühen, aber immer mit Freude an der Sache“, so Matthias Eickhoff.

Crafthouse4 kann bereits eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorweisen. Denn alle bisherigen Produkte wurden immer zum ersten Mal gemeinsam aus der Taufe gehoben. Es waren keine Weltneuheiten, aber doch für das Brauerei-Team jedes Mal neu. Helles und dunkles Bockbier, Ingwer, Märzen und jetzt Chili Bock waren die wesentlichen Herausforderungen. Da blieben auch kleinere Rückschläge nicht aus. Aber aus ihren Fehlern haben die Vier vieles gelernt. Jede ihrer Biersorten ist eine „kleine Innovation“, durch Variationen im Brauverfahren,

der damit verbundene Technik, durch die Präsentation, und durch das Kennenlernen neuer Kunden, die ihr Handwerk schätzen.

„Über allem steht die Faszination, etwas qualitativ Hochwertiges und Nachhaltiges mit regionalem Gemeinschaftsbezug zu schaffen, kreative Impulse zu nutzen, Freude und Spaß am gemeinsamen Bierbrauen zu finden und unser Vorhaben obendrein auch wirtschaftlich tragfähig zu gestalten“, so Eickhoff. Aus der Phase des Startups sei man inzwischen heraus. Weiterhin habe die wirtschaftliche Absicherung erste Priorität, sodann die Verstetigung und Festsetzung „in unserem Mikromarkt“.

Wie soll es weitergehen? Die Vier wollen zunächst das erreichte gute Niveau halten, um sich angemessen weiterentwickeln zu können. Ein deutliches Größenwachstum streben sie nicht an, sondern eine qualitative Produkterweiterung. „Die nächste Innovation muss sich erst entwickeln. Bis dahin bleibt es unser Ziel, unsere ‚Klassiker‘ mit gleichbleibender hoher Qualität anzubieten. Innovative Ideen unserer Kunden nehmen wir aber stets gerne an.“

Weitere Informationen: www.crafthouse4.de



Bierbrauen als solides Handwerk



Flüssiger Genuss



Chili-Geschmack verleiht dem neuen Bock eine spezielle Note

Website-Entwicklung mit Individualität und Qualität

Bei „pmode“ in Esch gibt es keine Internetauftritte von der Stange

Es kommt häufiger vor, dass sich Unternehmen oder Organisationen mit ihren speziellen Bedürfnissen und geschäftlichen Anliegen nicht in den typischen Webseiten und Webanwendungen wiederfinden. Bisweilen benötigen sie sogar ganz neue und genau auf sie zugeschnittene Funktionalitäten oder individuelle Web-Entwicklungen. Das Entwickeln solcher Systeme ist eine der Spezialitäten von Sven Meser und seinem Team. 2003 gründete er in Kelkheim das Dienstleistungsunternehmen „pmode“ - eine inhabergeführte Digital-Agentur in Südhessen mit Fokus auf Webdesign, Corporate Design und der technischen Umsetzung von Webseiten, Online Shops und individuellen Web- und Multimedialösungen. Heutiger Sitz des Unternehmens ist Esch.

Mit seiner zusätzlichen Ausbildung als Informatik-Kaufmann besitzt Meser nicht nur das notwendige Wissen zur Entwicklung von Webanwendungen, sondern beispielsweise auch besondere Kenntnisse zu den Funktionsweisen von digitalen Plattformen wie Warenwirtschaftssystemen, Rechnungssoftware, CRM und CMS-Systemen. Die Bandbreite seines Kundenspektrums reicht allerdings über diese Branche hinaus. Individuelle Anwendungen erstellte Meser u.a. für ganz unterschiedliche Projekte, u.a. Klimaplan Hessen, Kreuz Köln-Süd, Fritsch Consult, Optimairo, Land hat Zukunft, Vetradiologie (mit Individualsoftware) oder Schmidt Maschinenhandel. Beim letztgenannten Auftrag ging es um die Entwicklung und Umsetzung eines individuellen Warenwirtschaftssystems. „pmode“ bedient die unterschiedlichsten Branchen, unabhängig ob Webseite oder Webanwendung.

„Die Größe eines Auftraggebers spielt für uns keine zentrale Rolle. Als kleines, aber spezialisiertes Team heißen wir gerne auch kleinere und mittlere Unternehmen als Kunden willkommen“, betont Meser. Mit den

Entwicklungen und Innovationen seiner Branche hält er stets Schritt. Ein wichtiger Trend sei, dass Webdesign und Grafik immer mehr zusammenwachsen. Eine reine Websiteentwicklung funktioniere nicht mehr so wie früher. „Moderne Grafiken, zum Beispiel mit 3-D, sind Bestandteile der Programmierung.“

Das Team von „pmode“ umfasst derzeit inklusive des Chefs fünf, demnächst sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hinzu kommen Freelancer im Bereich Text und Grafik. Bei der Gewinnung des Nachwuchses setzt Meser auf die Erstkontakte mit jungen und zumeist sehr motivierten Praktikanten und Praktikantinnen, die auf diese Weise das Unternehmen und seine Arbeitsatmosphäre näher kennen lernen. Nicht selten wechseln sie dann später als feste Mitarbeiter ins Team.

Weitere Informationen: www.pmode.de



Sven Meser ist Chef der inhabergeführten Digital-Agentur "pmode"



**HOLZBAU
REUTER**
Meisterbetrieb seit 1907

- Zimmerei
- Holzhausbau
- Garten- und Parkmöbel
- Holzhandel
- Dachstühle

- Holzrahmenbau
- Carports
- Überdachungen
- Fassadenverkleidungen
- Balkone/Terrassen

**Ihr kompetenter
Partner rund ums
Bauen mit Holz.**






www.holzbau-reuter.com · Langgasse 32 · 65529 Waldems-Wüstems · Tel.: 06082 2119 · Fax: 06082 3059

Der Klang von Gitarren, Bässen und Ukulelen

„tArt-Orte“ - Kunstaktion mit „Offener Werkstatt“ auch in Esch

Seit 29. Mai 2024 läuft zum bereits zum 13ten Mal die kulturelle Veranstaltungsreihe „tArt-Orte“ u.a. auch im Idsteiner Land. Zwischen Wiesbaden und Weilburg gelegen, präsentieren sich die Städte Idstein, Bad Camberg, Weilburg und Limburg mit ihren dazugehörigen Orten im landschaftlich reizvollen Taunus. „Die Nachbargemeinden Niedernhausen, Hünstetten und Waldems mit ihren schönen Dörfern bieten als weitere ‚tArt-Orte‘ eine ideale Ergänzung für Ausstellungen, Malerei und Skulpturen in ehemaligen Ställen, Theater und Musik in alten Scheunen und Kirchen, Kunsthandwerk, Literatur, Feuerkunst, eine gute Gelegenheit um Land und Leute kennen zu lernen, eine spannende Erlebniswelt zwischen Natur und Kultur“, so die Initiatoren.

Kunsttreibende in der Region waren eingeladen, als Akteure mitzumachen. Musiker, Chöre, Tanzformationen, Kunsthandwerker, Maler, Installations- und Feuerkünstler, Gerber, Korbmacher, Kunstschmiede usw. Einer der „tArt-Orte“ befindet sich in Waldems-Esch – das Unternehmen „Stoll Guitars“, das vom 6.- 8. Juni 2024 eine „Offene Werkstatt“ anbietet unter dem Motto: „Wollten Sie schon immer mal wissen, wie Gitarren gebaut werden?“. Der kleine Handwerksbetrieb unter Leitung von Inhaber Christian Stoll ist auf die Herstellung individueller und hochwertiger Anfertigungen von Gitarren, Bässen und Ukulelen spezialisiert. Dazu gehören auch Sondermodelle, wie eine Gitarre, die zum 45. Betriebsjubiläum angefertigt wurde und nun stolz in einer Glasvitrine präsentiert wird. Ein besonderes und einzigarti-

ges regionales Flair besitzt ein aus dem alten Holz eines ehemaligen Apfelweinfasses hergestelltes Instrument. Sehr kreativ sind auch farbige Mini-Gitarren, deren Klangkörper aus alten Zigarrenkisten bestehen.

Etwa 40 Instrumente pro Jahr entstehen in der Werkstatt von Stoll Guitars. Der größte Teil davon, etwa 90 Prozent, sind Spezialanfertigungen. „Auch nach dem 8. Juni haben musikbegeisterte Besucher stets die Möglichkeit, nach Voranmeldung einen Blick in unsere Ausstellung zu werfen und sich das Handwerk des Gitarrenbaus erläutern zu lassen“, verspricht Werkstattleiter Bastian Ortner.

Weitere Informationen: www.stollguitars.de



Individuelle Anfertigungen beeindrucken auch optisch



Solides Handwerk für Musikfreunde

Kulturkreis Termine 2024

Veranstaltungen im Bürgerhaus Glashütten,
Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten:

15. Juni | 20:00 Uhr

Melodram „Enoch Arden“ | Musik: Richard Strauss
Dietrich Volle, Sprecher/Gesang | Babette Hierholzer, Klavier

24. August | 19:00 Uhr

Konzert mit dem
Duo Adafina
Klezmer, Tango,
südamerikanische
Rhythmen,
barocke Klangwelt



Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter
ticket@kulturkreis-glashuetten.de
Änderungen vorbehalten.

Durchs Emsbachtal zum Hofverkauf nach Wüstem

Neuer direkter Weg von Oberems zum Schafhof Berbalk ist eröffnet

Wer kennt ihn nicht – den wunderschönen Weg von Oberems durch grüne Wiesen und Wald ins untere Emsbachtal? Hinter einer Brücke über das kleine mäandrierende Flüsschen führt die Strecke zunächst weiter entlang in Richtung Wüstem. Der Weg biegt dann links ab und verläuft weiter oberhalb des Flusses bis zum Wüstemser Feuerwehrhaus. Doch seit kurzem können nun Spaziergänger und Kunden durch einen neu geschaffenen Zugang direkt und ohne Umweg zum Hofverkauf Berbalk gelangen. Die Wegstrecke verkürzt sich dadurch um einen halben Kilometer. Besonders für die Oberemser Familien und Kinder ist dies eine zusätzliche Attraktion.

In Wüstem angekommen, erwartet die Besucher jeden Freitag von 15:00 - 18:00 Uhr inmitten von schöner Landschaft eine kleine Oase, die nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen einlädt. Familie Berbalk und ihre Mitarbeiter halten dort ein vielseitiges Angebot an Lammfleischprodukten bereit. Am Verkaufswagen gibt u.a. Lammlachse, Lammkoteletts, Steaks, Rippchen, Lammkeulen, Nuss, Rückenfleisch, Haxe, Lammbratwürste und andere Wursterzeugnisse zu kaufen. Aufgrund der artgerechten Aufzucht und Haltung der Lämmer inmitten der natürlichen, Umgebung mit ihren saftigen Wiesen und Weiden besitzt das Fleisch ein besonders zartwürziges Aroma. Es enthält ein ausgewogenes Verhältnis von Eiweiß, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Die Berbalks schlachten und veredeln alle Lämmer in ihrer hofeigenen Schlachtstätte selber.

Darüber hinaus genießen die leckeren Milch-Shakes und Käseprodukte von Tochter Selinas Milchbar einen legendären Ruf. Zum Hofverkauf gehört auch das vielfältige Schafswollsortiment. Einige Wollprodukte sind dort vor Ort zu besichtigen. Aber auch die Auswahl naturgeborbter Felle ist riesig. Die Besucher können außerdem

Sitzkissen, Kopfkissen, Bettdecken, Steppdecken, Fahrradsitzbezüge, Fellhandschuhe und viele weitere Naturfellprodukte erwerben.

Andere Erzeuger von Naturprodukten aus der Region haben sich dem Hofverkauf angeschlossen und sorgen für Wüstem und die umliegenden Gemeinden für eine vielfältige Nahrungsauswahl direkt vom Erzeuger. Rund um den Hofverkauf hat sich auf diese Weise ein kleiner Freiluftmarkt für Naturprodukte herausgebildet. Im Angebot sind u.a. frische Forellen und Räucherfische aus der Fischzucht in Niederems, Imkerhonig aus Steinfischbach und Dauborner Schnapspezialitäten der Firma Heimann.

Das Berbalk-Team ist an den anderen Tagen der Woche auf einer Reihe von Wochenmärkten im Rhein-Main-Gebiet mit seinem Hofverkauf vertreten, u.a. auf dem Wiesbadener Wochenmarkt, an der Konstabler Wache und am Schillermarkt in Frankfurt.



Heiko Berbalk vor dem Verkaufswagen

Möchtest Du mehr Energie & Leichtigkeit?

Dann melde Dich jetzt zu einer Schnupperstunde Qi Gong, Tai Chi oder Meditation an. 12 wöchentlich stattfindende Kurse, auch Vormittags und Samstags.

Qi Works
Gelassenheit und Lebensfreude mit Tina Waelzer

Auch in Englisch

Mehr Info unter: www.qi-works.de
Qi Works Studio | Hauptstr. 128A | 65817 Eppstein



GLASHÜTTENER PREMIUM EIS FÜR PUREN GENUSS

LIEBER PUR ist die neue Eismanufaktur in Glashütten.

Wir stellen Eis in traditioneller Handarbeit her. In unser Eis kommen nur gute Inhalte: Hochwertige, natürliche Zutaten für puren Genuss.

ALLE INFOS AUF LIEBERPUR.DE



Gasthäuser als wichtige Eckpfeiler der Dorfkultur

Neues Konzept zur nachhaltigen Belebung des „Schützenhof“ in Schloßborn

Zur Entstehung eines Dorfes mit einer funktionierenden Gemeinschaft gehörten schon immer zwei feste Bestandteile: Eine Kirche und ein Wirtshaus als sozialer Treffpunkt. Vor diesem Hintergrund ist der „Schützenhof“ in Schloßborn ein bedeutendes und „spannendes Kulturerbe“, so Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur des Hochtaunuskreises. Aber wie soll es künftig weitergehen? Das Witsehepaar Mohr hat schon vor zwei Jahren aus Altersgründen den Geschäftsbetrieb eingestellt. Aus Sicht der Gemeinde gehöre das historische Gasthaus, nach heutiger Kenntnis zugleich das älteste erhaltene Bauwerk Schloßborns, nicht nur zur erhaltenswerten Substanz, sondern mit seiner Gastronomie zur Identität des Ortes, so Bürgermeister Thomas Ciesielski. Von daher begrüßt und unterstützt er die vom Ehepaar Mohr beauftragte Initiative von Ralf Wolter zur nachhaltigen Belebung und konzeptionellen Neuausrichtung des „Schützenhof“. Ziel ist der dauerhafte und wirtschaftliche Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude. Die „Seele“ des historischen Wirtshauses soll weiterleben und die Übergabe des Lebenswerkes der Familie Mohr in passende Hände möglich machen. Wolter, ehemaliger Bürgermeister von Eppstein, ist heute Kopf des Bad Homburger Beratungsunternehmens „living monuments“, das sich den Erhalt und die Neupositionierung wertvoller Denkmäler in der gesamten Region auf die Fahnen geschrieben hat.

„Was den ‚Schützenhof‘ betrifft, so haben wir großes Glück, denn es gibt bisher noch keinen Leerstand“, so Wolter. Dieser Umstand sei wichtig, denn er biete die Möglichkeit, frühzeitig mit neuen Konzepten einer nachhaltigen Belebung ansetzen zu können. Denn „Leerstand wirkt ansteckend.“ Eine solide Zukunftsperspektive könne hingegen erfahrungsgemäß eine enorme soziale und emotionale Kraft in der Gemeinde freisetzen, wenn es einen örtlichen gesellschaftlichen und politischen Konsens des „Kümmerns“ zum Erhalt historischer Immobilien gibt. Um diese Dynamik geht es ihm bei seinen Plänen, die er kürzlich im Rahmen eines Pressegespräches im „Schützenhof“ vorstellte. Dabei knüpft er an die ehemals doppelte Nutzung als Gasthof und als Ort vielfältiger Veranstaltungen an, wie es schon in der Vergangenheit einmal war. Zum Gebäudeensemble gehören nicht nur das historische Fachwerkhause des Gasthofes, sondern auch der Saalbau im benachbarten Haus mit entsprechendem Potential. Das Motto von Wolters Konzept heißt kurz gesagt „Back to the Roots in die Zukunft“.

Bei der Wiederbelebung des Standortes spielen demnach die räumlichen Kapazitäten des 90 Quadratmeter großen Saals eine wichtige Rolle, auch im Hinblick auf

die angestrebte Wirtschaftlichkeit des „Schützenhof“, die für Investoren die wesentliche Entscheidungsgrundlage darstellt. Die Veranstaltungsfläche eignet sich nicht nur als Tanzsaal mit Bühne, sondern bietet eine Vielzahl weiterer Nutzungen, z.B. für Hochzeiten, Konfirmationen oder kulturelle und musikalische Events. Denn gerade Locations für Hochzeiten und kleine Tagungen in besonderem Ambiente seien rar und sehr nachgefragt. Ziel der Überlegungen ist zum einen der Erhalt der beiden denkmalgeschützten Gebäude, zum anderen deren Entwicklung hin zu einem attraktiven Veranstaltungsort in Schloßborn. Hier sieht Wolter gute Marktchancen, „Wichtig ist aber auch, dass die Behörden diesen Weg mitgehen.“ Bisherige Kontakte und Gespräche mit der Bauaufsicht und dem Denkmalschutz stimmen ihn zuversichtlich: „Das von uns vorgestellte Konzept wurde sehr begrüßt und Unterstützung signalisiert.“

Generell seien beim „Schützenhof“ die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Erlebnis- und Kulturgastronomie außergewöhnlich gut, u.a. Restaurant in einem schönen Fachwerkhause, Garten für eine stimmungsvolle Außenbewirtschaftung, Terrasse mit Ausblick, Platz für einen hochwertigen Weinkeller, Parkplatz direkt gegenüber und Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Veranstaltungssaal. Unter der Voraussetzung, dass in diesem Jahr der passende Investor und ein künftiger Betreiber zusammenfinden und in der Folge Genehmigungen und Projektentwicklungen wie erhofft laufen, könnte nach ersten vorsichtigen Schätzungen Wolters in 2-3 Jahren das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss kommen.

Weitere Informationen: www.living-monuments.net



Gemeinsam für den Schützenhof: (von links nach rechts): Projektleiter Rolf Wolter, Bauamtsleiter Richard Meixner, Gregor Maier, Witsehepaar Mohr und Bürgermeister Thomas Ciesielski



1900



1926



1958



1971



heute



Der Gastraum in der Zukunft



Mögliche Festivitäten



Tanz und Kulturveranstaltungen

Freiwilliges Engagement sichert die Zukunft

Blick zurück mit Stolz: 90 Jahre Feuerwehr Glashütten

So fing damals alles an: Am 6. Juni 1934 fanden sich 18 Männer im Gasthaus Krone zusammen und gründeten die Feuerwehr. Bisher gab es nur eine gemeinsame Feuerwehrspritze mit der Stadt Königstein. Man kann nur mutmaßen, dass in diesen Jahren der Bedarf am Brandschutz immer größer wurde und sich die Glashüttener deshalb zusammensetzten, um die eigene Feuerwehr aus der Taufe zu heben. Daraus entstand eine nachhaltige Organisation, die neben ihren Kernaufgaben stets auch den Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde pflegte.

In den zurückliegenden 90 Jahren gab es vielfältige Tätigkeiten der Feuerwehr Glashütten. Nicht nur zur Brandabwehr, sondern auch zu zahlreichen Verkehrsunfällen oder anderen Hilfeleistungen und Unterstützungen wurden die Frauen und Männer, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich zum Einsatz kamen, gerufen. Diese Einsätze waren nur möglich, weil es in den vergangenen Jahren immer eine Anzahl von Freiwilligen Frauen und Männer gab, die sich für das Allgemeinwohl einsetzten.

Die Feuerwehr hat sehr viele Aufgaben, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten, nicht nur Brände löschen oder die Katze vom Baum zu holen, wie es immer so gerne dargestellt wird, sondern mittlerweile ist es eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Um auch hier weiterhin so gut aufgestellt zu bleiben bzw. noch besser zu werden, geht es nicht ohne intensive Nachwuchsarbeit. Den Kleinsten lassen sich spielerisch die Aufgaben der Feuerwehr näherbringen und gleichzeitig Zusammenhalt und ehrliche Kameradschaft vorleben. Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit sich aus- und weiterzubilden.

Die Feuerwehr freut sich, wenn interessierte Bürgerinnen und Bürger vorbeikommen und das Feuerwehrtteam ihnen seine Vielfältigkeit zeigen darf. Die Übungen der Einsatzabteilung finden aktuell wöchentlich

montags ab 19:30 statt. Die Jugendfeuerwehr trifft sich alle 2 Wochen samstags, ab 17:00 Uhr. Treffpunkt für die Minifeuerwehr ist ebenfalls alle 2 Wochen freitags ab 17:00 Uhr. Alle Übungen starten im Gerätehaus Glashütten.

Große Pläne werden bereits für die **Jubelfeier am 6. Juli** von der Feuerwehr geschmiedet: „Wir freuen uns, Sie an diesem Tag **ab 15.00 Uhr** bei uns begrüßen zu können. Wir wollen nicht allzu viel verraten aber das Programm an diesem Geburtstag wird u.a. sein: Blaulichtmeile mit Besichtigung der Fahrzeuge, Drohnen-vorführung, Hüpfburg und Kinderprogramm. Der Ausklang startet ab 20:00 mit einer Blaulichtparty und einem Live-DJ.“

Neun Jahrzehnte Feuerwehr – Grund genug, eine erfolgreiche Bilanz zu ziehen: Im Laufe der letzten 90 Jahre wurde ein neues Gerätehaus im Herzen der Mitte Glashütten geschaffen und insgesamt 5 verschiedene Löschfahrzeuge, 4 Mannschaftstransportfahrzeuge und ein ATV (Quad) beschafft. Diese Investitionen waren nur möglich durch einen Zuschuss des Vereins Freiwillige Feuerwehr Glashütten e.V. Dieser wiederum finanziert sich aus den Erlösen der Feste sowie der Mitgliedsbeiträge, die die fördernden und aktiven Mitglieder leisten. In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl von Einsätzen gemeistert und – das ist das Wichtigste – es kamen gottlob alle Feuerwehrleute wieder gesund nach Hause zu ihren Familien.



Das geländegängige ATV (Quad) ist in vielen Situationen einsetzbar



Die Feuerwehr im Gründungsjahr 1934 von links: K. Wick, H. Horn, L. Ernst, G. Dorn, J. Biel, J. Dorn, P. Simon, K. Klomann, H. Dorn, A. Ernst, A. Kugelmann, P. Wittlich, H. Dorn, G. Schott. Die 2 Männer in der linken Ecke gehören nicht zur Wehr Glashütten.



Energie-Einsparung:

Hydraulischer Abgleich reduziert Ihre Heizkosten



In Zeiten knapper Energieressourcen können Installateure die Heizkosten von Hausbesitzern durch einen schnellen und einfachen hydraulischen Abgleich mit geringstem Aufwand erheblich reduzieren.

- Die Vorteile im Überblick:**
- Übermittlung von Messwerten an das Smartphone
 - Echtzeitberechnung des benötigten Förderstromes
 - Heizkostensparnis und gesteigerter Wohnkomfort
 - Optimale Pumpeneinstellung für höchsten Wirkungsgrad

Weitere Informationen über die Installation und Wartung, sowie über Partner und Garantiezeiten erhalten Sie auf unserer Website: www.danielkinch.de



Kontaktieren Sie uns:
 Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500 info@danielkinch.de
 Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507 www.danielkinch.de
 61479 Glashütten



TAX FINEST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

+49 (0) 61 74 / 992 906 - 0
info@taxfinest.de

GEMEINSAM GESTALTEN WIR IHRE INDIVIDUELLEN ZIELE UND STEuern SIE SICHER DURCH DIE GESETZESFLUTEN.

Steuerberatung und -gestaltung

Finanz- und Vermögensberatung

Vorsorge- und Nachfolgeplanung

TAX FINEST Steuerberatungsgesellschaft mbH · Idsteiner Weg 1 · 61479 Glashütten · taxfinest.de
Geschäftsführerin: **Beatrix Debertshäuser** · Handelsregister: Amtsgericht Königstein · HRB 9730

OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...

... staunen Sie, was alles mit **Fenstern und Türen** möglich ist.





Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0 · www.fenster-mueller.de



KLIMATOP
DIE KLIMADECKE

Jetzt profitieren mit KLIMATOP Klimadecken!
→ WWW.KLIMATOP.INFO

TOP KLIMA kommt von oben – Wohlfühlklima ohne Heizkörper. Ideal auch im Bestandsgebäude!

- Bis zu 50 % geringere Energiekosten im Vergleich zu Heizkörper
- Raumgewinn und effizienter heizen auch mit ihrem Heizkessel
- Einfache Trockenbaumontage auch in Eigenleistung möglich
- „Unsichtbar“ mit vielen Vorteilen gegenüber einer Fußbodenheizung
- Kaum Staubaufwirbelung, gesunde Atemluft – ideal für Allergiker
- Wärmepumpenbetrieb: Heizen und Kühlen mit einem System
- KfW förderfähig

Ihr Partner in der Region
Veit Joneck-Riehl
Müllerweg 10
65529 Waldems
Tel.: 06087/98 99 800
E-Mail: joneck-riehl@t-online.de



powered by
RAUMK

Facebook: @raumkworld
Instagram: @raum_k.world

Die schönsten Momente für immer bewahren

„Seelenspiegel“ als wertvoller Beitrag bei der Trauerbewältigung

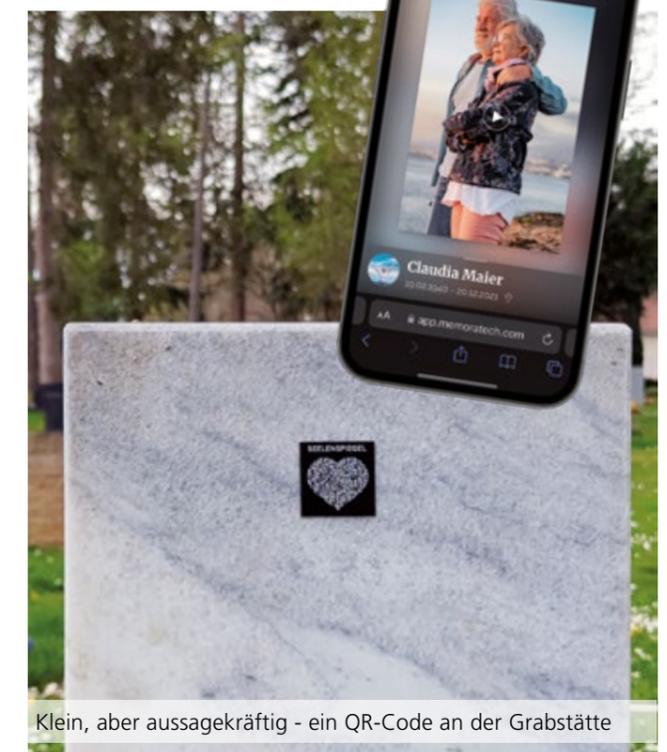
Die Trauer um einen geliebten verstorbenen Menschen ist eine der persönlichsten Bereiche für Angehörige oder Freunde. Entsprechend vielfältig ist die Art und Weise des Totengedenkens. Nicht nur die Form der Bestattung beinhaltet heutzutage eine Bandbreite, die vom traditionellen kirchlichen Begräbnis mit Sarg oder Urne bis hin zur Seebestattung oder der Beisetzung in einem Ruhewald reicht. Das Augenmerk gilt auch dem gewählten Grabstein, der die Erinnerung an den Verstorbenen über Jahrzehnte wachhält. Dessen Leben kann dort naturgemäß nur kurze Erwähnung finden – Geburtsort, Sterbeort, Lebenszeit und bisweilen noch ein liebevolles Zitat oder ein religiöser Spruch. Wie aber kann es gelingen, über das Leben des Toten mehr zu erfahren und ihn ausführlicher zu würdigen?

Diese Möglichkeit bietet die Anbringung eines QR-Codes am Grabstein, verbunden mit dem modernen digitalen Angebot des „Seelenspiegel“. Die Seelenspiegel-App ermöglicht es, mit einem Smartphone die Lebensgeschichten Verstorbener zu bewahren und zu teilen. Nutzer scannen einen QR-Code, der zu einem persönlichen Profil führt, in dem mittels KI Texte, Bilder und Videos zu einer emotionalen Erinnerung verwandelt werden. Fotos und Videos werden bevorzugt, um den Charakter des Verstorbenen authentisch darzustellen. Eine automatische Diashow, eventuell mit Musik,

und optionale Inhalte wie Lebensinformationen oder Stammbäume bereichern das Profil. Die App unterstützt ebenfalls beim Verfassen von Gedenkseiten und bietet eine datenschutzkonforme Plattform, ohne dass Nutzer eigene Websites oder Social-Media-Kanäle benötigen. QR-Codes können an Grabsteinen oder online geteilt werden, wobei Privatsphäre-Einstellungen den Zugang regeln.

„Der ‚Seelenspiegel‘, der ebenfalls zu unserem Angebot rund um die Bestattung gehört, ist auch ein wertvoller Beitrag zur Trauerbewältigung, weil er den Hinterbliebenen mehr als das bloße Gedenken am Grabstein ermöglicht. Er ist in der Lage, für Angehörige und Freunde in Wort zu und Bild die schönsten Erinnerungen und Erlebnisse für immer zu bewahren“, so Marco Theil, Mitinhaber von „Die Steinmetze“ in Esch. Sein Unternehmen feiert dieses Jahr das 10-jährige Bestehen und hält eine breite Angebotspalette von unterschiedlichen Grabdenkmälern, Inschriften, Ornamentik und Natursteinbelägen bereit. Zahlreiche Aufträge führen die Steinmetze auch in der gesamten Gemeinde Glashütten aus.

Weitere Informationen:
www.meinseelenspiegel.de
www.die-steinmetze.de



Anwaltskanzlei Klemm
 Wirtschafts- und Arbeitsrecht
 Allgemeines Vertragsrecht

ab Mai 2024 in Idstein

Ab dem **01. Mai 2024** berate ich Sie gerne in meinen neuen Räumlichkeiten in der



Graf-Gerlach-Straße 6
 65510 Idstein

Tel: 06126 / 58 33 200
 Fax: 06126 / 58 33 201

mail@anwaltskanzlei-klemm.de
 www.anwaltskanzlei-klemm.de

Rechtsanwältin Chantal C. Klemm



**Christine Mertens
 PERMANENT BEAUTY**

**Expertin für
 Permanent Make-up
 & ästhetische Kosmetik**

61479 Glashütten
 Hasenpfad 8
M. +49 176 8448 1892





Gute Gartenpflege in der heißesten Jahreszeit

Nicht nur die Blumen, auch Insekten und Wildbienen im Blick haben

Es bricht nun bald die heißeste Jahreszeit an. Ohne das lebensnotwendige Nass lässt sich auch der schönste Garten nicht zum Blühen bringen. Wasser ist leider teuer und knapp. Für den Hobbygärtner ist nun allem voran eines wichtig: Wasser durch Mulchen zu sparen. Rasenschnitt kann da gute Dienste leisten. Wer im Sommer in Urlaub fährt, sollte sich, wenn keine Tropfbewässerung verlegt ist, rechtzeitig um „Gießpaten“ bemühen. Auch an die Tierwelt sollte man denken: Vögel und Insekten freuen sich in trockenen Sommern über eine Vogeltränke, die man mit kleinen Steinen befüllen kann, damit Insekten besser darauf landen und trinken können, ohne zu ertrinken.

Auch im Juni lassen sich noch Staudenbeete anlegen. Dabei würde ich empfehlen, auch hier auf ein ausgewogenes Angebot für Wildbienen und auf Bio-Qualität zu achten. Letztere ist bei Pflanzen für Insekten tatsächlich wichtig, weil diese sonst oft mit Pestiziden belastet sind, selbst wenn die Pflanzen ausdrücklich als insektenfreundlich gelten. Bei Pflanzenwaren aus dem außereuropäischen Ausland sind diese häufig sogar mit in der EU verbotenen Insektiziden belastet.

Wenn man gerne selber aussät, dann sind Juni und Juli ideal für zweijährige Pflanzen, die im nächsten Jahr blühen werden: Akelei, Königskerze, Stockrose, Vergissmeinnicht, Wilde Karde oder die Nachtkerze sind nur einige Beispiele. Im Sommer ist es wichtig, bei Rosen regelmäßig die verblühten Blütenköpfe abzuschneiden, wenn man möglichst lange die Blütenpracht erhalten möchte. Auch bei Rhododendren und Pfingstrosen kann Verblühtes jetzt abgeschnitten werden.

Heimischen Wildbienen und anderen Insekten kann man etwas Gutes tun, indem man zum Insektenhotel eine kleine wilde Ecke im Garten anlegt oder die eine oder andere heimische Staude ins Beet pflanzt. Es müssen nicht immer exotische Pflanzen sein, es gibt auch bei uns hübsche Stauden, wie Schafgarbe, Nachtkerze, Lichtnelke, Natternkopf, wilde Malve, Seifenkraut, Veilchen, Ringelblume, Kornblume... Auch auf einem Balkon kommen heimische Stauden im Topf schön zur Geltung.

Astrid Glockner

DIE STEINMETZE



Marco Theil & Richard Brain GbR

- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

Hofgasse 12
 65529 Waldems-Esch

Tel. 06126 - 710 83 60
 Fax. 06126 - 959 47 56

www.die-steinmetze.com
 info@die-steinmetze.com



Handwerkskammer
 Wiesbaden

**Ihr Spezialist
 für Baumpflege und Baumfällung
 im Taunus und Rhein-Main-Gebiet**

Mobil: 0151 - 241 774 37
 Mail: info@baumpetri.de
 61479 Glashütten-Schloßborn

Ihr Florian Petri



**BAUM
 PETRI**

WWW.BAUMPETRI.DE

„Glashütten Magazin“ – Blick hinter die Kulissen

Interview mit der Inhaberin von becker design&communication

Seit Gründung des „Glashütten Magazin“ im Jahre 2014 engagiert sich ein gut eingespieltes Team dafür, alle 3 Monate ein attraktives Standortmedium für die Gemeinde Glashütten herauszubringen. Der Gewerbeverein Glashütten e.V. als Herausgeber hat bei Anna-Nina Becker nachgefragt, die dem Magazin sein attraktives äußeres Erscheinungsbild verleiht.



Anna-Nina Becker

Das GLASHÜTTEN MAGAZIN ist nur eines von vielen Projekten deines Unternehmens. Was motiviert dich auch im 10. Jahr des Bestehens?

Damals, als Claus Blumenauer auf mich zukam, hatte er die Vision der Standortförderung und berichtete von der Idee eines lokalen Magazins. Nach einer Startbesprechung, an der auch bereits Mathias v. Bredow beteiligt war, ging ich an die Entwicklung eines entsprechenden Konzeptes. Ich denke, wenn man bereits an der Geburt eines solchen Projektes beteiligt war, wird man immer mit Herzblut dabei sein – so ist es jedenfalls bis heute.

Seit wann bist du im professionellen grafischen Bereich tätig?

Seit 1995 bin ich in der WerbeWelt unterwegs. Vornehmlich in internationalen Netzwerkagenturen mit global agierenden Marken-Kunden. Es ging um ganzheitliche Marketing-Konzepte, über alle Kommunikations-Kanäle hinweg. Mit riesigen Budgets und entsprechender Verantwortung.

Highlights wie eine Logo-Entwicklung für Smart mcc (micro compact car AG) für über 1 Mio. Euro oder eine "Handy"-Kampagne mit Michael Ballack waren da keine Seltenheit. Budgetplanung, Shooting-Reisen, Markenanalysen, Research und Strategie für Projekte, deren Produkte erst in 3-4 Jahren gelauncht (auf den Markt kommen) würden, waren Alltag in einem Leben, das aus Arbeitszeit bestand.

PROFESSIONELLE FINANZBERATUNG
FÜR FIRMEN UND PRIVATKUNDEN,
EMPATHISCH GARNIERT.



Sébastien Gloux

- Zertifizierter DEFINO (DIN 77230) – Analyst
- Ruhestandsplaner (HLA)
- Experte Firmenberatung
- Experte bAV (DVA)
- Experte Vorstands- und Geschäftsführer-Beratung

Ich berate Sie in allen finanziellen Angelegenheiten menschlich, verständlich und behalte dabei **achtsam Ihre aktuelle Lebenssituation im Auge. Das zeichnet mich aus.**

HOMEOFFICE
Auf der Platt 16
61479 Glashütten
sebastien@gloux.de

ACHTUNG
NEUE
E-MAIL-
ADRESSE

VEREINBAREN SIE
EINEN TERMIN

☎ 0163 331 4334

WO IHR WEG SIE AUCH HINFÜHRT,
GERNE BEGLEITE ICH SIE DABEL.

Wann wurde becker design&communication gegründet?

becker design&communication (bdc) wurde im Jahr 2010 gegründet, zuvor war ich bereits seit 2000 als Freelancer für die Agenturwelt tätig. Mit bdc konnte ich mich fortan direkt für eigene Kunden einsetzen und damit auch das in den Vorjahren erworbene breite Spektrum an Wissen zielgerichtet einsetzen.

Welche Bandbreite bietet becker design&communication seinen Kunden?

Aktuelles Kerngeschäft sind z.B. Aufgaben wie Editorial Design (Flyer bis Kataloge), Online-Werbemittel aller Art oder Packaging Design. Auch Logo-Entwicklung und Corporate Design gehört zu den regelmäßigen Aufträgen. Für meinen langjährigen Kunden Alnatura bin ich nun seit knapp 9 Jahren tätig.

Was unterscheidet Dich besonders von anderen?

Sinn für Ästhetik und Feingefühl, verbunden mit Pragmatismus. Ich erkenne, was meinen Kunden ausmacht, ohne, dass er es selbst beschreiben kann. Das i-Tüpfelchen ist diese Erkenntnis dann ohne Umwege zu realisieren. Bzw. immer ein gutes Händchen dafür zu haben, welcher Umfang zur Realisation eines Projektes vonnöten ist.

Welche Rolle spielen Netzwerke in deinem Arbeitsfeld?

Netzwerken gehört einfach dazu. Wir sind viele Spezialisten, die als Einzelunternehmer oder Firmen ihre jeweils herausragende Expertise haben und uns damit perfekt ergänzen, sofern es der Auftrag erfordert.

Was hat dich veranlasst, das COSP zu konzipieren?

Das ist eine ganz eigene Geschichte, die damit beginnt, dass das Hausdach undicht war. Nach vielen Abwägungen kam die Aufstockung zur Umsetzung. Da ich für bdc selbst nur kleinsten Raumbedarf habe, aber ab und an selbst einen professionellen Präsentations- und Meetingraum benötige, lag der Gedanke nahe die restliche Fläche für weitere Arbeitsplätze und als repräsentative Bürofläche zu nutzen. Die Idee "Coworking Space" war geboren und wurde entsprechend umgesetzt. Seit 2018 begrüße ich nun regelmässig Coworker und Berufstätige, die sich zu Workshops, Seminaren, Präsentationen und Meetings in professioneller, neutraler und naturnaher Umgebung einbuchen.

Welche Engagements hast du außerhalb des Kerngeschäfts?

Aus gesundheitlichen Gründen kam ich seinerzeit mit dem Thema Bioenergetik und Frequenztechnologie in Verbindung. Das war der Einstieg in die Welt von "hexagonalem Wasser", von "E-Smog-entstörten" Produkten u.v.m. Kurz gesagt, durfte ich mich in diesem Bereich fortbilden, selbst zu erheblich mehr Lebensqualität gelangen, und berate nun gerne Menschen mit ähnlichen Herausforderungen oder einfach Aufgeschlossene, die sich für ganzheitliche Lebens- und Gesundheitswege interessieren. Dazu habe ich vor 2 Jahren 'go4more | soul health & well-being' gegründet.

Weitere Informationen: www.becker-design.com
www.linkedin.com/in/anna-nina-becker
www.eventlocations.com/de/venues/cosp-coworking-space-glashutten
<https://abecker.i-like.net>

Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.



Telefon:
06174 / 99 81 22

Unsere Leistungen für Sie:

- Steildacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Abdichtungen von Balkonen, Loggien, Terrassen, etc.
- Spenglerarbeiten
- Kaminkopfverkleidungen



- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnenreinigungen
- Dachwartungen
- Dachbodendämmung
- Asbestentsorgung (gem. TRGS 519 Ziff. 2.6)
- Dachreparaturnotdienst

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb Tobias Eichhorn | Schulstraße 6 | 61479 Glashütten
T: 06174 / 99 81 22 | info@eichhorn-dach.de | www.eichhorn-dach.de

Attraktive Visitenkarten für die Gemeinde

Gewerbeverein finanziert neue Schaukästen in den drei Ortsteilen

Die alten Schaukästen in den drei Ortsteilen Schloßborn, Glashütten und Oberems sind schon länger „in die Jahre gekommen“, ihre Inhalte veraltet. Für die Gemeinde war dies zuletzt wenig werbewirksam. Der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hat nun im Rahmen der in seiner Satzung verankerten Wirtschafts- und Standortförderung als „Visitenkarten“ der Gemeinde drei neue Schaukästen angeschafft. Sie heißen künftig in den Ortsteilen die Besucher willkommen und informieren darüber hinaus die Bürgerinnen und Bürger über die Mitglieder des GVG und ihre Angebote. Die Gemeinde leistet dazu ihren Beitrag, indem sie die Plätze für die Schaukästen zur Verfügung stellt und den Bauhof mit der Aufstellung beauftragt hat.

Der Inhalt der neuen Schaukästen ist bereits in konkreter Vorbereitung. Präsentiert werden u.a. ein aktueller Ortsplan der Gemeinde, Wissenswertes zu den Ortsteilen, touristische Tipps und die im GVG organisierten Gewerbetreibenden mit Firmenlogo und Kontaktdaten.

„Die Präsenz in diesem prominenten ‚Schaufenster‘ ist unseren Mitgliedern vorbehalten und für diese kostenfrei“, so der Vorsitzende Pascal Kulcsár. „Gewerbebetriebe und Freiberufler, die bisher noch nicht zur Mitgliedschaft zählten, aber an einer Präsenz im Schaukasten Interesse hatten, konnten bis 8. Mai ihre Aufnahme in den Gewerbeverein beantragen. Die Aushangkarte befindet sich nun in der Produktionsphase.“

Als „Platzhalter“ in den Schaukästen soll bis zur Druckfertigstellung die vor einigen Jahren vom Gewerbeverein erstellte „Freizeitkarte“ dienen, die sich ebenfalls in der Überarbeitung befindet.

Weitere Informationen: www.gewerbeverein-glashuetten.de



So werden die neuen Aushangkarten aussehen – hier im Ortsteil Oberems

Gutes Handwerk kommt von oben.

GM
Bedachungen
Dachdeckermeisterbetrieb

Obergasse 11 · 65529 Waldems
Telefon: 0173 8 65 12 88
info@gm-bedachungen.de
www.gm-bedachungen.de

energetische Dachsanierung

Dachflächenfenster *Gutes Dach!*

Flach-und Steildach

Kranarbeiten

PV-Anlagen



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):

Gewerbeverein Glashütten e. V., c/o Pascal Kulcsar
Mühlweg 16A, 61479 Glashütten-Oberems
Tel.: 0179 7727018, pascal.kulcsar@flashlines.net

Projektleitung und Redaktion:

PR Spezial, Mathias v. Bredow
Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten
Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf:

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Aufträge an
media@glashuetten-magazin.de
oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN

Gestaltung:

becker design&communication, Anna-Nina Becker
Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten
Tel.: 0171 6137910, grafik@glashuetten-magazin.de
anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: WIRMachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Bildnachweis: S. 3: AdobeStock ©YANDO Designs, S. 23: AdobeStock ©pia-pictures. Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Das GLASHÜTTEN MAGAZIN ist ein vierteljährlich erscheinendes Printmedium mit lokaler und regionaler journalistischer Berichterstattung über Themen aus den Bereichen Gemeindeleben, Vereine, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Soziales, Umwelt und Ratgeber und fällt damit unter § 11 des Hessischen Pressegesetzes. Personenbezogene Daten in Wort und Bild im redaktionellen Teil werden ausschließlich zu journalistisch-redaktionellen Zwecken verarbeitet.

Termine: Ausgabe Nr. 3 / 2024 erscheint wegen der Sommerferien erst am 10. September 2024. Redaktions- und Anzeigenbuchungsschluss ist am 26. August 2024. Druckfähige Anzeigenvorlagen werden bis 30. August 2024 benötigt.

Sollten die untenstehenden Links aufgrund technischer Probleme einmal nicht funktionieren, so senden Sie uns gerne eine E-Mail. Wir versorgen Sie dann umgehend mit dem gewünschten Material.



Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:

www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2024/02/2024_GM_Anzeigenbuchung.pdf

Die aktuellen Medienunterlagen finden Sie hier:

www.gewerbeverein-glashuetten.de/wp-content/uploads/2024/02/2024_GM_Mediadaten.pdf



Die Online-Ausgabe finden Sie hier:

Viel Spaß beim online blättern!



Eine Idee, ein Wille,
ein Ergebnis, ein...

» Neubauprojekt Glashütten! «



Entdecken Sie Ihr Traumhaus mit unvergleichlichem Ausblick!
Diese Doppelhaushälften am Hang bieten nicht nur geräumige Wohnflächen von ca. 145 m², sondern auch einen atemberaubenden Blick nach Westen, der traumhafte Sonnenuntergänge garantiert. Genießen Sie täglich ein Gefühl von Freiheit und Ruhe in Ihrem eigenen Rückzugsort. Jede Einheit überzeugt mit ausreichend Platz für Komfort und Privatsphäre für jedes Familienmitglied.

**Klingt spannend?
Dann kommen Sie einfach
bei uns vorbei und informieren sich!**

claus-blumenauer.de Frankfurter Str. 1 61462 Königstein Tel.: 06174 - 96 100



Claus Blumenauer
Immobilien GmbH

FINE & COUNTRY